Gemeindebrief

November 2025 bis Februar 2026



PFARRGEMEINDE MIT GOTT DURCHS LEBEN.



Pfarreiratswahl am 14. + 15. März 2026 (Seite 7)

AB 01.01.2026 Zentrales Pfarrbüro (Seite 26 und 42)

Offene Kirche im Advent (Seite 9)

Adventskonzert des Kirchenchores (Seite10)

Bethlehemlicht an Heilig Abend (Seite 12)

Übersicht der Weihnachtsgottesdienste (Rückseite)



Inhaltsverzeichnis

Grußwort von Pfarrer Christoph Schneider	3
Weihnachtsbotschaft von Bischof Peter Kohlgraf	5
Pfarreiratswahl am 14. + 15. März 2026	7
Offene Kirche im Advent	9
Adventskonzert des Kirchenchores am 07. Dezember 2025	10
Bethlehemlicht an Heilig Abend	12
DRK Bewegungsprogramm im Pfarrer-Schwahn-Haus	13
Sternsingeraktion 2026	15
Arbeitskreis Familie hat Laternen gebastelt	16
Erntedankgottesdienst mit der Kita	17
Neues Pastoralteam stellt sich vor	19
Firmlinge unterstützen das Lädchen	20
Himmelstöne – Konzert mit dem Eliot Quartett in St. Pius	21
Ich engagiere mich ehrenamtlich im Blumenteam, weil	22
Die Blumenfrauen feierten Jubiläum	23
Taufvorbereitung	24
Mitteilungen für den Pfarrbrief	25
Ab 01.01.2026 Zentrales Pfarrbüro / Treffen Gemeindeausschuss	26
Der Eine-Welt-Kiosk schließt	27
Begegnungs-Cafe / Frauen Aktuell	28
In eigener Sache / Gestalter gesucht	29
Spirituelle Angebote	30
Neues aus Bolpur	31
Ministranten News / Gruppenstunden der KJH	32
Night Life der KJH	33
Nachtwanderung der KJH / Zeltlager 2025	34
Romwallfahrt der Kirchenchöre des Pastoralraums Mühlh. – Obertsh.	36
Gemeinsam unterwegs – Rochuswallfahrt nach Bingen	38
Aktivitäten der Kolpingsfamilie Hausen	39
Neues aus der Pfarrbücherei / Impressum	41
Pastoralteam	42
Kita St. Josef / Vermietung Pfarrer-Schwahn-Haus / Trauerkreis	43
Weihnachten 2025 – Übersicht der Gottesdienste	RS

Titelbild:

Krippe in St. Pius -Foto von Michael Picard

PFARRGEMEINDE | MIT GOTT | SANKT JOSEF | DURCHS LEBEN.



Alles hat seine Stunde (Buch Kohelet 3,1)

Liebe Leserinnen und Leser!

Ich erinnere mich gerne an einen Witz, den Werner Massoth (+2021) öfters erzählte.

Richter: Angeklagter, warum haben sie die Gans gestohlen?

Angeklagter: Weil alles mal ein Ent'haben muss!

Dieser Witz wurde auch bei seiner Trauerfeier vorgetragen und brachte die Trauergemeinde zum Schmunzeln. Alles ist zeitlich und daher endlich. Auch bei der Kirche!

1924 wurde die Häuser Filialgemeinde, die einst kirchenrechtlich zu Lämmerspiel gehörte, zu einer eigenständigen Pfarrkuratie (Pfarrei auf Probe) erhoben und mit einem eigenständigen Kuraten, Pfarrer Valentin Schwahn, ausgestattet. Seit 1899 werden die Gottesdienste in der St. Josefskirche gefeiert. In den beiden Jahrhunderten zuvor gab es nur eine Kapelle, in der unregelmäßig Andachten und Messen gefeiert wurde. Die Häuser Katholiken* mussten sich damals häufig nach Lämmerspiel begeben, um eine Messe mitfeiern zu können. Aus der Häuser Kirchengeschichte können wir lernen, dass alles im Wandel ist; es bleibt nichts wie es ist. Nach dem Krieg wuchs die Bevölkerung an, so dass der Bau einer neuen Kirche nötig war. Wer hätte das gedacht?!

Über die Geschichte der Häuser Pfarrei und die Menschen, die sie geprägt haben, gibt die Pfarrchronik Auskunft, die seit vielen Jahren von Lioba Picard geführt und mit Informationen bestückt wird.

Im Namen der Pfarrgemeinde danke ich ihr für diesen treuen Dienst als Chronistin. Interessierte Leserinnen und Leser können im Pfarrbüro (ab Januar Kontaktstelle St. Josef) Einblick in die Chronik nehmen.

Am 31.12.2025 endet die Geschichte der eigenständigen Pfarrei St. Josef. Sie wird durch den Bischof aufgelöst und zusammen mit 6 weiteren Gemeinden zu der neuen Pfarrgemeinde "Hl. Theresa von Avila" zusammengefasst. Aus der Pfarrgemeinde St. Josef wird die Gemeinde St. Josef, ein Pfarrbezirk, und ein neues Kapitel beginnt.

Auch wenn die Geschichte der eigenständigen Pfarrei St. Josef endet, so doch nicht die Geschichte, die Gott mit uns Menschen schreiben möchte. Es endet damit nicht der Glaube an Gott, die Suche oder Frage nach Gott. Auch wenn sich die Gestalt von Kirche verändert oder Kirchen geschlossen werden, so bleibt Gott trotzdem existent! Jährlich in der Karwoche und regelmäßig in der Eucharistie feiern wir Tod und Auferstehung Jesu, Ende und Neuanfang. Der Osterimpuls lehrt und, dass eine Ende auch Kreativität und Kräfte für etwas Neues freisetzen können. Dafür steht auch die Geistkraft deren Sendung wir jährlich an Pfingsten feiern.



Unsere Gesellschaft und auch unsere Kirche sind im Wandel. Die Volkskirche gibt es nicht mehr und die bestehende Kirche verwandelt sich in eine Minderheitenkirche. Die Mehrheit der Menschen (Tendenz steigend) in unserem Land gehört keiner Religion an und verspürt kein Interesse an einer Religionszugehörigkeit.

Wir erleben aktuell eine Kirchenentwicklung die verunsichert, weil es keine verlässlichen Zukunftsaussichten mehr gibt. Meine 100jährige Großmutter fragt mich immer wieder: "Wer hätte jemals gedacht, dass es mal soweit kommt!"

Die gewohnten Strukturen lösen sich auf. Aufgrund der Personalsituation (Hauptamtliche und Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden weniger) wird von den Gemeinden viel Flexibilität und Geduld gefordert werden. Davon wird vielleicht in den nächsten Jahren noch nicht viel zu spüren sein. Jedoch spätestens in 10 Jahren werden wir eine andere Situation vorfinden.

In der neuen Pfarrgemeinde soll das Gemeindeleben vor Ort weitergehen, so der Wunsch unseres Bischofs. Auch dieser Gemeindebrief berichtet von Menschen, Gruppen und ihren Aktionen und Angeboten. Ihnen allen danke ich für ihr Engagement!

Der Psychotherapeut und Theologe Wunibald Müller sagte einmal bei einem Vortrag: "Das machte Kirche aus: Menschen, die beten, die lieben, die da sind für andere, die sich treffen in seinem Namen (Jesus Christus) und dabei erfahren, der ER mitten unter ihnen ist." Diese Kirchenvision finde ich attraktiv und zukunftsfähig. Sie ist frei von Strukturen und Vorgaben, sie kann überall realisiert werden und sie hat das Wesentliche im Blick.

Die Frage nach dem *Wesentlichen* wird über die Zukunft der Kirche in Mühlheim und Obertshausen entscheiden.

Ab dem 01.01.2026 beginnt etwas Neues. Wir gründen eine neue Pfarrei und wir sind eingeladen uns mit anderen Gemeinden zu vernetzen, um eine Kirche zu sein, die nahe bei Gott und den Menschen ist.

Ich danke Michael Picard für seinen Dienst als Redakteur! Viele informative Pfarrbriefe sind mit seiner Hilfe entstanden. Michael Picard hat die Gruppierungen an die Fristen erinnert und viel Mühle und Zeit in das Layout investiert.

Lieber Leserinnen und Leser!

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre dieses (letzten) Pfarrbriefs!

Pfarrer Christoph Schneider

PFARRGEMEINDE | MIT GOTT SANKT JOSEF | DURCHS LEBEN.



Peter Kohlgraf Bischof von Mainz



Im Advent 2025

Liebe Geschwister im Glauben,

was bedeutet es, mit Gott zu leben? Und was bedeutet es, ohne Gott zu leben?

Können Sie diese Fragen für sich persönlich beantworten?

Diese Kernfragen haben mich nicht nur in der letzten Herbst-Vollversammlung der deutschen Bischöfe intensiv beschäftigt, auch im Bistum Mainz, in unseren Gemeinden und vielleicht in kleineren Kreisen mit Familie, Freundinnen und Freunden sprechen wir darüber, welche Rolle der Glaube in unserer Zeit spielt.

Viele Menschen fragen nicht mehr nach Gott, weil sie ihre Sinn- und Lebensfragen längst anders beantworten und verorten. In einer Welt voller Angebote, Ideale und unterschiedlicher Lebensstile genügt es möglicherweise nicht mehr, uns nur auf unsere Tradition zu berufen oder ausschließlich von Menschenfreundlichkeit zu predigen. Dass Christinnen und Christen für Frieden, Nachhaltigkeit und Solidarität eintreten, ist wichtig, es ist aber zunächst kein Alleinstellungsmerkmal. Die entscheidende Frage bleibt daher bestehen: Was bedeutet es, mit Gott zu leben? Was würde fehlen, wenn Gott keine Rolle mehr spielt?

Diese Fragen sind nicht theoretischer, sondern existenzieller Natur. Sie sind nicht nostalgisch, sondern zukunftsweisend und sie können nur persönlich beantwortet werden. Der Glaube ist keine bloße Moralbotschaft und kein kulturelles Angebot unter vielen. Er nimmt seinen Ursprung in einem Gott, der auf Menschen zugeht, sie anspricht und sie nicht vereinnahmt.

Mit dem ersten Advent beginnt nicht nur ein neues Kirchenjahr, sondern wir treten zugleich in die Schlussphase des Heiligen Jahres der Hoffnung ein. Hoffnung ist kein Gefühl, das man an- und abschalten kann, sondern eine Haltung, die sich auch in einer Gesellschaft bewähren muss, in der Religion nicht mehr selbstverständlich dazugehört.

In einer Zeit weltweiter Krisen wächst vielleicht der Wunsch, sich nur an das spontan Machbare zu halten. Und doch begegne ich auch außerhalb kirchlicher Räume einer anderen Hoffnung und auch Sehnsucht: Men-



schen wollen nicht nur "funktionieren", sondern verstanden, begleitet und beheimatet sein. Sie wollen davon erzählen, welche Herausforderungen sie gemeistert, welche Hindernisse sie überwunden haben, was ihnen Halt gibt und was sie trägt. Als Kirchen sind wir nicht einfach Anbieter von Dienstleistungen und Angeboten unter vielen, sondern Zeuginnen und Zeugen einer Hoffnung, von der wir erzählen und die wir zu Sprache bringen können.

In vielen Begegnungen durfte ich erleben, wie lebendig Glaube und Lebensgeschichten mit Gott sein können: in den pastoralen Räumen, in der Katechese, im caritativen Engagement, in neuen Formen geistlicher Gemeinschaft, im synodalen Miteinander und in ökumenischer Verbundenheit.

Der Advent erinnert uns daran, dass Gott im Kleinen beginnt. Er kommt nicht spektakulär, sondern im Konkreten, in der Stille, im Unfertigen und Gebrochenen – in den Geschichten von Menschen. Wir müssen nicht alles wissen und lösen, aber wir verfügen über Sprache und Zeichen, Gebete und Haltungen, die das eigene Leben deuten können. Nicht indem wir unsere Sprache anderen aufdrängen, sondern indem wir Räume eröffnen, in denen Gott hörbar und erfahrbar wird.

Ich danke allen, die sich in unseren Gemeinden, Einrichtungen und Netzwerken mit Ausdauer, Glauben und Geduld engagieren – oft unter schwierigen Bedingungen. Ihre Präsenz, Ihr Gebet, Ihr Zuhören und Ihre Sprache sind kein Beiwerk, sondern Teil einer Sendung, Hoffnung zu bezeugen in einer Zeit, in der vieles unsicher geworden ist.

Ich wünsche Ihnen von Herzen eine gesegnete Adventszeit, reich an Räumen, in denen hör- und erfahrbar wird, was ein Leben mit Gott bedeuten kann. Christus, der kommt, ist kein vergangenes Ereignis und kein abstraktes Ideal, sondern er ist die Quelle der Hoffnung, die wir brauchen und weitergeben.

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen

+ Teh Wollegur

Ihr

Bischof von Mainz



Pfarreiratswahl am 14.+15.März 2026

Liebe Gemeinde,

am 14. + 15.März wählt/-en Ihr/Sie einen Pfarreirat. Dieser fungiert übergreifend für unsre neue Pfarrei Heilige Teresa von Avila. Wir aus der Gemeinde St. Josef dürfen 2 Personen in den Pfarreirat entsenden. Der Pfarreirat ersetzt für unsere neue Gemeinde "Heilige Teresa von Avila" den bisherigen Pfarrgemeinderat. Dieser existiert ab dem 1.1.2026 nicht mehr und wird durch den Gemeindeausschuß, der sich zum Jahresende formiert, ersetzt.



PFARRGEMEINDE | MIT GOTT SANKT JOSEF | DURCHS LEBEN.



Im Pfarreirat finden sich Frauen und Männer, die Ihrer Kirche ein Gesicht geben und sie sichtbar und erlebbar machen. Sie können kirchliches Leben nach Ihren Interessen und Fähigkeiten mitgestalten.

Die Pfarreiratswahlen finden per Briefwahl (Jedes Gemeindemitglied erhält einen Brief mit Wahlschein) statt. Die Briefwahlunterlagen müssen bis spätestens 15. März bei der Gemeinde St. Josef eingehen. Am 15. März 2026 nach dem Gottesdienst, ab 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr besteht in der Kita St. Josef, Gumbertseestrasse 2 in Hausen neben unserer St. Pius Kirche auch die Möglichkeit eine Wahl an der Urne durchzuführen.

(Gleichzeitig an diesem Wochenende findet in Hessen die Kommunalwahl statt, d.h. Sie haben also 2x die Möglichkeit zu wählen.)

Liebe Gemeindemitglieder/-innen,

Ich habe die Aufgabe übernommen, die Pfarreiratswahlen für unsere Gemeinde St Josef im Hinblick auf unseren Pastoralraum und unsere neue Gemeinde Sankt Teresa von Avila zu organisieren und durchzuführen. Dazu bin Ich auf Eure/Ihre Mithilfe angewiesen und freue mich darauf. Ab spätestens 1. Dezember wird es in St. Josef und St. Pius Materialien und Hinweise auf die Pfarreiratswahlen am 15.März 2026 geben. Ein Flyer mit 5 guten Gründen, im Pfarreirat tätig zu sein und mitzuarbeiten und ein Flyer, mit dem Sie Kandidaten für den Pfarreirat vorschlagen können. In jeder unserer Kirche wird es dann auch eine Box geben, wo Sie den Vorschlag hineinlegen können.

Oder aber Sie melden sich gerne bei mir persönlich, wenn Sie zukünftig im Pfarreirat mitgestalten wollen. Mein Name ist Dr. Christoph Michel und Sie können mich jederzeit unter 0179-4781765 oder unter mainapo@arcor.de kontaktieren, wenn Sie gerne kandidieren möchten oder weitere Fragen haben.

Bitte treffen Sie bis 15. Januar 2026 Ihre Entscheidung, als Kandidat/-in für den Pfarreirat zu kandidieren, damit alle Gemeindemitglieder rechtzeitig Ihre Wahlunterlagen erhalten.

Ich freue mich auf Ihre/-n, Eure/-n Anruf/E-mail/WhatsApp und wünsche Ihnen/Euch allen eine gesegnete Adventszeit, ein friedvolles, fröhliches Weihnachtsfest und alles Gute und beste Gesundheit im neuen Jahr!

Dr. Christoph Michel







Adventskonzert des Kirchenchores am 07. Dezember 2025 um 17 Uhr in der St. Josef-Kirche Hausen

Markus Schikora, unser Chorleiter, hat sich auch für dieses Jahr wieder etwas Besonderes einfallen lassen. Er möchte mit dem Chor Jubilate St. Josef Hausen die warmen Weihnachtslieder des weltbekannten englischen Komponisten John Rutter, in der heimeligen Atmosphäre der St.-Josef-Kirche in Hausen erklingen lassen.

Für viele Sänger und Zuhörer gehören die Weihnachtslieder von John Rutter zum Kernrepertoire eines jeden Weihnachtskonzerts oder - gottesdienstes. Mit großer Freude und Zärtlichkeit beleuchten und feiern sie die Weihnachtsgeschichte in Werken voller Fantasie und Vielfalt, von den energischen Rhythmen des "Hirtenflöten Carol" über die zarte Schönheit des "Krippen Carol" bis hin zum Glanz des "Sternen Carol" und der lieblichen Melodie von "Welch süßre Klänge". Wie die Titel vermuten lassen, werden wir diese Lieder in deutscher Übersetzung singen.

Als reizvollen Kontrast hat Markus Schikora zu einem Workshop eingeladen, in dem er helle Kantaten deutscher Komponisten aus dem dunklen Jahrhundert des Dreißigjährigen Krieges (um1650) einstudiert hat. Diese Werke von J.H. Schein und Andreas Hammerschmidt werden von einem kleinen Ensemble im Konzert vorgetragen. Es ist erstaunlich, wie fröhlich diese Stücke klingen, obwohl sie in einer so dunklen Epoche entstanden sind.

Alle Werke werden von einem kleinen Instrumentalensemble, Piano oder Orgel begleitet.

Wie in unseren Konzerten üblich, laden wir unsere Zuhörer herzlich ein, einige Lieder mitzusingen, die Texte werden im Programmheft abgedruckt sein.

Wir freuen uns, Sie in unserem Konzert begrüßen zu dürfen, die gesamte Gemeinde ist herzlich eingeladen.

Wir bedanken uns ganz besonders bei der Emma und Wilhelm Spahn-Stiftung für ihre großzügige Unterstützung, die es uns ermöglicht, den Eintritt zum Konzert kostenfrei anzubieten. Über eine Spende nach dem Konzert zur Deckung der Kosten freuen wir uns natürlich sehr.

Martha Volpert, Vorsitzende

ADVEihNachT

Helle Musik für eine dunkle Zeit

von Hammerschmidt. Schein und Rutter für Solisten. Chor und Instrumentalensemble

mit dem Chor JUBILATE St. Josef Hausen und dem Ensemble Lust-AUf-alTe-musik

7. Dezember 2025

17 Uhr

Kirche St. Josef Hausen

Eintritt frei - für Spenden zur Deckung der Kosten bedanken wir uns. Wir danken der Emma und Wilhelm Spahn Stiftung für die grosszügige Unterstützung.



"Tragt in die Welt nun ein Licht, sagt allen: Fürchtet Euch nicht, Gott hat Euch lieb, Groß und Klein, seht nun des Lichtes Schein!"

Ganz nach dem Motto des bekannten Liedes möchten wir auch in diesem Jahr auf die Lichtaktion an Weihnachten hinweisen.

Mit der Weihnachtsaktion möchten wir für all die Leute da sein, die aus verschiedenen Gründen an Heiligabend nicht in die Kirche gehen können.

Das weihnachtliche Licht wird am Nachmittag des Heiligabends in die Welt getragen und so-



mit kann jedem ein Stück Weihnachten nach Hause gebracht werden. Somit haben wir die Möglichkeit, Gemeinschaft über den Gottesdienst hinaus zu leben und Freude in die einzelnen Haushalte zu verteilen.

Und so einfach geht's:

- Im Pfarrbüro bis zum 20.12.2025 unter folgender Telefonnummer anmelden: 06104 98460 oder eine Mail an <u>paulsi-</u> mon.sattler@gmail.com schicken mit Namen und Anschrift.
- 2. Am **24.12.2025 ab 16 Uhr** eine kleine Laterne / Kerze vor die Haustür zugänglich (ggf. windgeschützt) hinstellen.
- 3. Wir entzünden für Sie die Kerze mit dem Licht von Bethlehem.

Gerne erzählen Sie von unserer Aktion Ihren Nachbarn, Freunden und Bekannten, damit wir all die Menschen erreichen, die an Weihnachten nicht in die Gottesdienste gehen können.

Für alle Gottesdienstbesucher gibt es das Licht von Bethlehem dort. Sie müssen sich somit nicht für die Lichtaktion anmelden.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit!

Ansprechpartner: Paul-Simon Sattler





Deutsches Ortsverein Hausen Bewegungsprogramm



Zusammenarbeit die sich lohnt!

DRK Ortsverein Hausen – Emma- und Wilhelm-Spahn-Stiftung –

Pfarrgemeinde Hausen.

Frischer Wind bei den Bewegungsprogrammen des DRK Ortsverein Hausen

In Zusammenarbeit mit der Emma und Wilhelm Spahn-Stiftung und der Pfarrgemeinde Hausen bietet der DRK Ortsverein Hausen ab Januar 26 ein gemischtes Kursprogramm für Alt und Jung im Pfarrer-Schwahn-Haus, Pfarrer-Schwahn-Str. 6 im Stadtteil Hausen an.

Unser Angebot ist, so konzipiert, dass jeder das Richtige für sich findet. Senioren, die sich gerne bewegen, Menschen mit körperlichen Einschränkungen oder chronischen Erkrankungen, Sportbegeisterte, die sich einfach fit halten wollen.

Unser Motto ist - Bewegung tut Körper und Seele gut - besonders in Gemeinschaft!" – regelmäßige Bewegung soll in jedem Alter Spaß machen, die Lebensfreude steigern und die Selbstständigkeit bis ins hohe Alter unterstützen.

Unsere Ziele: Stärkung der körperlichen Leistungsfähigkeit - Freude am Bewegen -

Stressabbau und innere Ausgeglichenheit - gesellige Stunden in der Gruppe mit Gleichgesinnten

Durch diese partnerschaftliche Kooperation können wir das praktische und hilfreiche Gesundheits- und Bewegungsangebot des DRK erweitern - getragen vom gemeinsamen Ziel, das Wohlbefinden und den sozialen Zusammenhalt in unserer Gemeinde nachhaltig zu stärken.



Wir laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, mit unserem vielfältigen Angebot an Kursen und Workshops aktiv zu werden.

Interessiert - dann besuchen Sie uns auf unserer Webseite:

www.drk-bewegungsprogamm.de

Telefonisch erreichen Sie unser Team unter der Rufnummer 06104/73522 oder per E-Mail unter servicebuero@drkhausen.de. Wir beraten, beantworten Fragen, oder nehmen gerne Ihre Kursanmeldung entgegen. Wir freuen uns auf Sie!

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Hausen. Friedensstraße 26, 63179 Obertshausen



Jürgen Aulbach 2. Vorsitzender DRK Ortsverein Hausen; Leiter Bewegungsprogramm und Martin Fornauf, Emma und Wilhelm Spahn-Stiftung.





Sternsingeraktion 2026

"Erhebt eure Stimme! – Sternsingen gegen Kinderarbeit"

Die Sternsingeraktion für 2026 steht unter dem Motto "Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit". Weltweit müssen 138 Millionen Kinder unter schlechten Bedingungen auf Feldern oder in Fabriken arbeiten, da ihre Familie in Armut lebt. Es gibt keine Sozialoder Krankenversicherung und oft werden die Menschen dort als billige Arbeitskräfte ausgebeutet. Um Kindern auf der ganzen Welt ihre Rechte auf Schutz vor Arbeit und Ausbeutung sowie ihre Rechte auf Bildung zurückgeben zu können, braucht es viel Engagement und Hilfe. Deshalb machen sich die Sternsinger aus St. Josef auch dieses Jahr wieder auf den Weg.

Jedes Kind und jeder Jugendliche ist herzlich eingeladen, sich der Sternsinger-Aktion 2026 anzuschließen!

In den ersten Tagen des neuen Jahres ziehen wir mit Gesang und Weihrauch durch die Hausener Straßen und bringen den Menschen Gottes Segen. Dabei sammeln wir Spenden für hilfsbedürftige Kinder weltweit. Zur Vorbereitung treffen wir uns am 14.12.25 um 15 Uhr und am 21.12.25 um 15 Uhr im Bistro des Pfarrer-Schwahn-Hauses, wo wir lustige Spiele spielen und Lieder singen werden. Wir bitten alle Sternsinger sich bis spätestens zum 27.12.25 anzumelden.

Dieses Jahr steht das Land Bangladesch im Fokus der Aktion: In dem besonders dicht besiedelten Land kommt es immer wieder zu Überschwemmungen. Viele Kinder haben nur unregelmäßig Zugang zu saubererem Trinkwasser, medizinische Versorgung und zu einer Schule. Die Sternsinger versuchen hier zu helfen, indem sie sich für Kinder in Bangladesch gegen Kinderarbeit und für Bildung und Gesundheit stark machen.

Über eine Million Kinder arbeiten in diesem Land unter ausbeuterischen und gefährlichen Bedingungen. Die meisten schuften ohne legalen Vertrag in Landwirtschaft, in Haushalten, in der Fischerei und in der Textilwirtschaft. Dafür setzen sich die Sternsinger Partner mit Prävention und Aufklärung, Kinderschutz, Bildung und Armutsbekämpfung in Bangladesch ein.

Falls auch Sie uns bei der Aktion unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Anmeldung zum Hausbesuch unter der E-Mailadresse: sternsinger@st-josef-hausen.de, alle bisher besuchten Häuser werden automatisch wieder besucht. Auch bei Rückfragen oder sonstigen Anliegen können Sie sich bei uns unter der genannten E-Mailadresse melden.

Wir freuen uns schon jetzt auf die diesjährige Sternsingeraktion und sind gespannt, wen wir alles in unseren Gruppenstunden begrüßen dürfen!

Eure GruppenleiterInnen der Sternsinger St. Josef





AK Familie - Laternenbasteln

Am 24.10. lud der *Arbeitskreis Kinder und Familie* zum Laternenbasteln ein. Das Angebot, Laternen für den Martinsumzug am 11.11. zu gestalten, wurde von vielen Kindern mit ihren Eltern und sogar Großeltern gut angenommen. Es entstanden Fantasie-Tiere, Fußball-Modelle, Martins- und Herbstmotiv-Laternen. Im großen Pfarrsaal herrschte eine kreative und harmonische Atmosphäre, in der alle konzentriert und mit viel Spaß zusammenarbeiteten. Zur Stärkung gab es Kekse und Tee.

Alle waren schon gespannt auf die Wirkung der Laternen beim Martinsumzug.

Margot Fuchs-Plattner und Adelheid Schmitt für den Arbeitskreis



AK Familie
Laternenbasteln

Erntedank 2025

Am 05. Oktober war es wieder soweit: In unseren Pfarrgemeinden und auf der ganzen Welt wurden Früchte vor den Altar gelegt.

Der Dank gilt Gottes Schöpfung und der Nahrung, die sie uns schenkt. Dieser Anlass brachte Groß und Klein zusammen, um für die Gaben der Natur und die Ernte des Jahres zu danken.

Zu diesem Anlass wurde von den Blumenfrauen wieder ein bunter Erntedank Altar gestaltet.

In diesem Jahr war die Idee, das DANKE von den Kinder der Kita während des Festgottesdienstes legen zu lassen.

So brachten die Kinder dafür selber Obst und Gemüse zum Gestalten der Buchstaben mit.

Die gesegneten Erntegaben haben sie dann am Ende des Gottesdienstes wieder mitgenommen. Das Erntedank Brot (gestiftet vom Bäcker Schäfer) wurde auf dem Kirchenvorplatz verteilt!





© Norbert Winter







Neues Pastoralteam stellt sich vor

Zum 01.01.2026 wird unser Bischof aus den jetzigen 7 Pfarrgemeinden des Pastoralraums die neue Pfarrgemeinde Hl. Theresa von Avila bilden. Am Sonntag, 01.02.2026, feiern wir mit unserem Bischof um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Pius den Gründungsgottesdienst. Ich lade Sie herzlich zur Mitfeier ein.

Mit der Neugründung wird auch das zentrale Pfarrbüro im Müllerweg 20 in Mühlheim-Markwald seine Arbeit aufnehmen. Zu dem Büroteam gehören Alexandra Kreis, Martina Ricker, Susanne Zahn, Heike Cron und Jutta Reibling. Das Team der Verwaltungskräfte wird geleitet von Verwaltungsleiterin Sabine Barthel.

Dem Pastoralteam gehören die Gemeindereferentinnen Birgit Wenzel, die auch als hauptamtliche Kontaktperson für St. Markus fungieren wird und Jutta Moka an, sowie Gemeindereferent Dirk Stoll (Pfarreikoordinator), sowie die Pfarrer Norbert Hofmann (Pfarrvikar), Ajimon Joseph (Pfarrvikar), Christoph Schneider (Leitender Pfarrer) und Diakon Quandt.

Sabine Bathel, Dirk Stoll und Christoph Schneider bilden das Leitungs-

team.

Wir wollen mithelfen. Menschen und Orte zu verbinden, damit ein Netzwerk von Gemeinden entsteht (Vision Bischof Dr. Peter Kohlgraf).

Pfarrer Christoph Schneider





Firmlinge unterstützen das Lädchen durch Taten und Geldspende

Auch im Rahmen der diesjährigen **Firmvorbereitung** setzten sich wieder einige Jugendliche auf besondere Weise für andere ein. Sie halfen im Rahmen ihres Wahlbausteins beim Sortieren und Verteilen von Lebensmitteln in unserem Kooperationsprojekt **Lädchen** und erfuhren so hautnah, was gelebte Nächstenliebe für die Ehrenamtlichen und die Kunden bedeutet.

Ebenso stand die Kollekte im Firmgottesdienst im Zeichen des Teilens. Der hälftige Erlös der Kollekte in Höhe von 787,92€ fließt der Arbeit des Lädchens zu. Diese Gelder werden zum Zukauf von benötigten Lebensmitteln durch Lioba Picard und Claudia Jung genutzt und fließen so in vollem Umfang in die Arbeit des Kooperationsprojektes.

Die andere Hälfte der Kollekte fließt an den Lebensladen in Mühlheim, da dort ebenfalls Jugendliche mitgearbeitet haben und die Firmlinge aus den Kommunen Mühlheim und Obertshausen stammen.

Haben auch Sie Interesse aktiv mit anzupacken?

Gesucht werden

- Fahrer zur Lebensmittelabholung
- Mitarbeiter/innen in den Teams der Lebensmittelausgabe
- und Mitarbeiter/innen für das Büroteam

Sprechen Sie uns an und lernen Sie das Kooperationsprojekt und die dortigen vielfältigen Möglichkeiten für ehrenamtliches Engagement im Rahmen einer unverbindlichen Informationsveranstaltung kennen.

Claudia Jung und Lioba Picard

(stellvertretende Kooperationsverantwortliche Lädchen)



Konzert mit dem Eliot Quartett in Sankt Pius am 26.10.2025

Anlässlich des 10. Todestag von Emma Spahn und ihres 110ten Geburtstags fand am 26.10.2025 ein hochklassiges Konzert mit dem bekannten Streichquartett ELIOT aus Frankfurt statt.

Es wurden Stücke von Haydn, Schostakowitsch und Johann Sebastian Bach gespielt.

Für die Pausenverpflegung sorgte unser Kirchenchor Jubilate.

Die Willy und Emma Spahn Stiftung organisierte dieses Konzert und lud die musikbegeisterten Menschen im Kreis Offenbach zu diesem hochwertigen Konzert ein. Wieder einmal bewies die St. Pius Kirche ihre besondere Eignung für Konzerte mit einer hervorragenden Akustik. Rund 200 - 250 Menschen jeden Alters folgten der Einladung.

Die Künstler waren begeistert von dem starken Interesse und erklärten auch die von Ihnen vorgetragenen Stücke.

Die Besucher honorierten das Konzert mit einer freiwilligen Spende für die Unterhaltung unserer beiden Kirchen St. Pius und St. Josef.

Willy und Emma Spahn Stiftung





Ich engagiere mich ehrenamtlich im Blumenteam, weil.....

.... wir Frauen uns mit unserer Glaubensfreude gegenseitig inspirieren, wenn wir Blumenschmuck zur Ehre Gottes gestalten. (Uta)

.... Blumen schaffen für mich eine Atmosphäre der Freude und des Friedens. Ich finde es schön, mit meinem Einsatz dazu beizutragen, dass sich Menschen in der Kirche willkommen fühlen. (Heike)

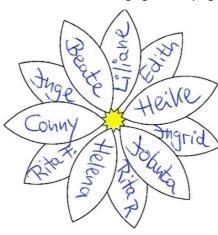
....ich Freude an Blumen und am Dekorieren habe und so die Möglichkeit bekomme, meine Verehrung Gottes auszudrücken. Außerdem stärkt der Blumendienst das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Pfarrgemeinde. (Liliane)

....Zum Blumenteam bin ich (seit Oktober diesen Jahres)gekommen, damit der Gottesdienst ein schönes, gemeinsam hergestelltes Blumenbild zeigt, an dem sich Gott und die Gemeinde erfreuen kann. (Rita R.)

....ich meine Freude an Blumen einbringen kann und unsere Kirchen durch unsere Arbeit eine festliche Atmosphäre erhalten. Das gemeinsame Gestalten empfinde ich als bereichernd und erfreut mich. (Inge)

..... Blumen bringen Leben, Farbe und Wärme in den Kirchenraum, sie spiegeln die Schönheit der Schöpfung wider und laden zum Innehalten ein. Zugleich erlebe ich im Team Gemeinschaft. Gemeinsam gestalten wir einen Ort des Glaubens und der Schönheit, in dem sich Menschen willkommen und getragen fühlen dürfen. (Edith)

.... bereits meine Mutter war viele Jahre eine "Blumenfrau"- auch sie liebt Blumen und machte es zur Ehre Gottes. Für mich ist es prachtvoller Ausdruck der Liebe Gottes, von Gott gegeben. (Ingrid)





Die Blumenfrauen feierten Jubiläum

Es sind tatsächlich schon 10 Jahre her, seit das Team der Blumenfrauen unter der Leitung von Uta Picard die wunderbare Aufgabe von Hannelore Rupp übernommen hat.

Aus diesem Anlass und zur Planung des neuen Jahres trafen sich die Frauen im Kaffee K im Kapellenhof.

Seit zehn Jahren gestalten wir mit Freude den Blumenschmuck in unseren Kirchen. Blumen sind Zeichen der Schöpfung Gottes und derAusdruck unserer Dankbarkeit,

unserer Kreativität und unseres Glaubens.

Es macht uns froh, etwas von dieser Freude an jedem Wochenende weiterzugeben und die Feste des Kirchenjahres sichtbar zu machen.

Durch das Gestalten mit Blumen dürfen wir unseren Beitrag dazu leisten, dass die Gemeinde sich wohlfühlt. Blumen sprechen eine Sprache, die alle verstehen:

Sie verkünden Freude, Hoffnung und Dank. Deshalb bereitet es uns Freude, mit ihnen die Kirchen zu schmücken und so das Leben und den Glauben in seiner ganzen Fülle sichtbar zu machen.

Die Gruppe besteht derzeit aus 12 Frauen, die jeweils zu zweit einen Monat übernehmen. Leider mussten wir im Juni Abschied nehmen von Dagmar, die nach langer Krankheit verstorben ist.

Stehen große Festtage an wie Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Fronleichnam, Erntedank sowie Erstkommunion und Firmung, planen und organisieren wir gemeinsam mit dem Team

die Arbeit und setzen Ideen um.

Für die Weihnachtszeit binden wir wieder Kränze aus Tannengrün und an Ostern wird das Kreuz in St.Pius und die Marien in beiden Kirchen mit Buchskränzen zur Ehre Gottes geschmückt.

Wie können SIE das Blumenteam unterstützen?

Wenn Sie Buchs und/oder Blütenzweige, Gartenblumen im Jahresverlauf zur Verfügung stellen können, dann melden Sie sich bitte beim Blumenteam.

Gerne können Sie auch beim Blumenteam jederzeit mitarbeiten. Freuen würden wir uns, wenn wir weitere Frauen und gerne auch Männer begeistern könnten, mitzumachen,

um die Arbeit auf mehrere Schultern verteilen zu können. Also, wenn Sie Freude an Blumen und am Gestalten haben, zögern Sie nicht lange, probieren Sie es einfach und rufen Sie uns an!



Auskunft gibt Ihnen Uta Picard unter 01718924017 oder sprechen Sie uns Blumenfrauen an:

Liliane Peikert, Jolanta Giesa, Inge Paul, Ingrid Juretzek, Edith Fucik, Rita Fornauf, Cornelia Spahn, Heike Kaufmann, Beate Maier, Helena Neubauer, Rita Rückert.

Auf dem Bild fehlen Heike Kaufmann, Helena Neubauer und Ingrid Juret-

zek



Taufvorbereitung

Ausgebildete Katechetinnen und Katecheten übernehmen die Vorbereitung der Eltern und Paten der Taufkinder. An zwei Abenden ermöglichen die Gespräche einen Austausch, in dem Fragen des Glaubens, der Kindererziehung und die Gestaltung der Tauffeier besprochen werden. Taufen finden in St. Pius statt.

Bitte melden Sie frühzeitig, möglichst zwei Monate vor dem gewünschten Termin. Ihr Kind im Pfarrbüro zur Taufe an.

Wir bieten feste Taufsonntage, i.d.R. einmal im Monat an. Die Termine sind im Pfarrbüro zu erfragen.

Anmeldung über das Pfarrbüro

Ulrich Picard, Karen Fiedler und Silke Rotsch



Mitteilungen für den Pfarrbrief Advent / Weihnachten 2025 Stand 07. November 2025



Konrad Assmann	16.08.2025
Liano Carlo Ascione	19.10.2025

VERSTORBEN WITHELL

Hamida Hamaana	00.07.0005
Herwig Hermann	06.07.2025
Richard Pieroth	14.07.2025
Renate Grimm	14.08.2025
Franz Schochter	15.08.2025
Theodor Bathon	21.08.2025
Alfred Köhler	23.08.2025
Erna Hering	27.09.2025
Emmerich Hein	12.10.2025
Ruth Sczepanik	22.10.2025



Milena Hild und Benedikt Kaufmann 04.10.2025

WIR GRATULIEREN:

Unsere Pfarrgemeinde St. Josef Hausen möchte gern neben den Geburtstagen, auch den Ehepaaren zu ihrem silbernen, goldenen und diamantenen Ehejubiläum die Glück- und Segenswünsche der Gemeinde aussprechen.

Die Ehedaten dürfen uns aufgrund des Datenschutzes von der Stadtverwaltung nicht mehr mitgeteilt werden!

Wünschen Sie, liebe Ehejubilare, dass Ihre Pfarrgemeinde Ihnen einen Glück- und Segenswunsch zukommen lässt, so lassen Sie es uns spätestens einen Monat vor Ihrem Ehrentag im Pfarrbüro wissen. Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe.



Zentrales Pfarrbüro

Ab 12. Januar 2026 gibt es für die gesamte Pfarrei Hl. Theresa von Avila ein **neues Zentrales Pfarrbüro** im Müllerweg 20 in 63165 Mühlheim/ Markwald. Dort sind wir zu folgenden Zeiten für Sie da:

Montags 9.00 -12.00 Uhr und 15.00 - 17.00 Uhr

Mittwochs 9.00 -12.00 Uhr

Donnerstags 9.00 -12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Freitags 9.00 -12.00 Uhr

Wir, das sind: Verwaltungsleiterin Sabine Barthel (Mitte), die Pfarrsekretärinnen (v. links): Heike Cron, Martina Ricker, Susanne Zahn, Jutta Reibling und Alexandra Kreis



Zusätzlich erreichen Sie uns in den Kontaktstellen in den Gemeinden.

Für St. Josef Hausen wäre das:

St. Josef Hausen Kontaktstelle, Pfarrer-Schwahn-Str. 4:

<u>Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr + Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr</u>

Sie erreichen uns zu den angegebenen Öffnungszeiten unter der Rufnummer 06108 / 66795 oder per Mail: pfarrei.muehlheim-obertshausen@bistum-mainz.de

Nächstes Treffen des GEMEINDEAUSSCHUSS

am Montag, 01.12.2025 um 19.30 Uhr im Pfarrer-Schwahn-Haus



Der Eine-Welt-Kiosk schließt

Am Ende dieses Jahres (Dezember 2025) schließt der Eine-Welt-Kiosk. Zwar konnte der EWK trotz fehlender personeller Unterstützung 1x im Monat geöffnet werden (außer in den Ferien). Leider ging der Verkauf trotz dem Engagement unsrer Stammkunden deutlich zurück. Das bedeutet, dass bei den Waren öfter das Mindest-Haltbarkeitsdatum überschritten wurde und daher die Waren nicht mehr zum fairen Preis angeboten werden können.

Am 14.12. 2025 ist der letzte Verkaufstermin vor der Piuskirche – wie immer nach dem Sonntagsgottesdienst.

Am Jahresende wird der gesamte Reinerlös auf das Konto des Kinderkrankenhauses in Bolpur überwiesen.

Wir bedanken uns bei Ihnen, den Kundinnen und Kunden, besonders bei unseren Stammkunden, ganz herzlich für Ihren Einkauf beim Eine-Welt-Kiosk und damit auch für die Unterstützung des Gemeindeprojektes.

In der Zukunft:

Sie können Produkte in St. Markus/Mühlheim (siehe dortige Homepage) kaufen.

Sie können bei weiterem Interesse direkt bei Gepa einkaufen, im Gepaonline-Shop:

www.gepa-shop.de

In Supermärkten (z.B. Edeka in Obertshausen) gibt es vereinzelt Gepa-Produkte wie Kaffee, Schokolade usw.

Wir wünschen Ihnen alles Gute! Markus Rudolf und Adelheid Schmitt









Begegnungs-Café

Es geht auch im nächsten Jahr weiter!

Ideen austauschen, Verabredungen treffen, manchmal auch über die Predigt diskutieren und einfach Leute treffen – das ist das Begegnungscafé.

1 x im Monat bieten wir nach dem Sonntagsgottesdienst in St. Pius auf dem Vorplatz Kaffee, Tee und Kuchen an.

Die Gemeinschaft soll über den Gottesdienst hinaus gefördert werden durch das Begegnungs-Café.

Die nächsten Termine sind am:

14.12.2025 - 18.01.2026 - 22.02.2026 - 15.03.2026



Der Reinerlös durch Spenden für Kaffee und Kuchen kommt dem Gemeindeprojekt in Bolpur zugute.

Über Helferinnen und Helfer freuen wir uns!

Maria Quandt und Adelheid Schmitt

Frauen Aktuell - Programm 2025

Dienstag 09. Dez. 18:00 Uhr Adventsfeier

Stammtisch immer am 4. Dienstag im Monat -

Nichtmitglieder von Frauen Aktuell bitten wir, vor der Veranstaltung mit uns Kontakt aufzunehmen, da es teilweise zu Programm-Änderungen kommen kann.

Sprechen Sie bitte folgende Gruppenangehörige an:

Marianne Bach: 06104 73955 Ute Klee: 06104 72277 Gisela Picard: 06104 72286 Gerlinde Toepsch: 06104 71212



In eigener Sache

Nach fast 10 Jahren habe ich mit der Weihnachtsausgabe den letzten eigenständigen Gemeindebrief der Pfarrgemeinde St. Josef Hausen erstellt.

Mir hat es in all den Jahren richtig viel Freude bereit, mit dem Pastoralteam, dem PGR und natürlich mit den verschiedenen Gruppierungen zusammen zu arbeiten.

Ich erinnere mich noch sehr gut an zahlreiche Ausgaben, wenn es um die Auswahl des Titelbildes ging, Angefangen 2016 mit Naturmotiven und im Laufe der Zeit kamen immer mehr Motive mit kirchlichem Bezug bzw. mit Bezug auf Hausen dazu.

Wie Pfarrer Schneider in seinem Vorwort geschrieben hat, hat alles mal ein Ende. Aber es bietet sich auch die Chance auf einen Neuanfang mit dem neuen Pfarrmagazin der neuen Pfarrgemeinde "Hl. Theresa von Avila".

Näheres erfahren Sie im Januar in der "Brücke".

Das neue Pfarrmagazin werde ich bei den ersten Ausgaben für Hausen mitbegleiten, würde mich aber auch freuen, wenn mich einzelne oder mehrere Personen dabei unterstützen könnten (siehe Aufruf unten).

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete, glückliche und gesunde Adventszeit und besinnliche Weihnachten.

Ihr Michael Picard Redaktion Gemeindebrief St. Josef Hausen

Gestalter gesucht

Alle, die Interesse haben, an der Gestaltung des neuen Pfarrmagazins mitzuwirken, sende bitte eine E-Mail an gemeindebrief@st-josef-hausen.de.



Spirituelle Angebote

Die spirituellen Angebote sind kostenlos und dienen der persönlichen Glaubensvertiefung. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Interessenten, Neuzugänge und erfahrene Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen!

Bibliolog - Bibelgespräch einmal anders

Mit Hilfe der Methode, "wandern" die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch die biblische Erzählung und versetzen sich in unterschiedliche Rollen, aus denen sie heraus sprechen. In der Regel steht das Sonntagsevangelium im Mittelpunkt.

Hierbei geht es nicht um theologisches Wissen, sondern um eine gemeinsame Auslegung, die den Text lebendig werden lässt. Besondere Bedeutung bekommen an den Abenden die eigenen Erfahrungen und das Erleben des Textes.

Montags von 19:30 bis 21:00 Uhr

Ort: Pfarrer - Schwahn - Haus

Termine: 08.12.

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der "Brücke" oder der Homepage www.st-josef-hausen.de

Leitung: Jutta Moka

Offenes Singen

Come along and sing a song! Singen verbindet und bringt die Seele zum Schwingen. Vorkenntnisse werden nicht erwartet, sondern Freude am Singen in Gemeinschaft. Neue geistliche Lieder aus dem Liedbuch "Beherzt", dem "Gotteslob" und anderen Liedbüchern stehen im Mittelpunkt. Bekannte und neue Lieder kommen dabei zum Einsatz.

Termine: dienstags, 24.02., 24.03., 28.04., 26.05., 23.06., 25.08., 29.09., 27.10. und 24.11.

jeweils von 19.30 - 21.00 Uhr

Ort: Pfarrer - Schwahn - Haus, Großer Saal

Leitung: Stefan Rotsch



Neues aus Bolpur – Eine gute Ernährung ist alles!

Ein großer Bestandteil der Präventionsarbeit im Kinderkrankenhaus in Bolpur ist die Ernährungsberatung sowie das Training der Mütter. Die Ernährung mit dem Kornbrei "Nutrimix" für Kleinkinder geschieht ja schon einige Zeit. Dieses Projekt wird auch von unserer Gemeinde, Ihren Spenden, unterstützt.

Hinzugekommen ist eine Ernährung mit fermentiertem Gemüse, praktisch eingeführt durch eine Studentin der Ernährungswissenschaften. Das hilft, die Darmflora bei mangelernährten Kindern und Müttern zu verbessern. Das Gemüse kommt aus eigenem, biologischem Anbau, den die Mütter durch Schulungen erlernen können.

Die Kinderkrankenstation bekam ein 6-Wochen altes Baby aus einer entfernteren Region, das bei der Geburt nur 1,8 kg wog, eine Sepsis erhielt und fast austrocknete. Es wurde mit den bewährten Methoden aufgepäppelt.

Anämie, Tuberkulose und andere Krankheiten können durch die Ernährungsprogramme und Schulungen der Mütter gelindert und zurückgedrängt werden. Das wirkt sich auf das ganze weitere Leben positiv aus. Ganz herzlichen Dank an alle, die für diese Arbeit spenden!

Karen Fiedler & Adelheid Schmitt

Spenden - an das <u>allgemeine Spendenkonto</u> der Pfarrei:

Kath. Kirchengemeinde St. Josef Hausen, Frankfurter Volksbank

IBAN: DE82 5019 0000 4103 1036 01

Zweck/Stichwort: Kinderkrankenhaus in Bolpur

Ansonsten können Sie auch direkt den von Frau Dr. Golembiewski gegründeten Verein, spenden:

Shining Eyes - medizinische Hilfe für Kinder und sozioökonomische Dorfentwicklung in Indien e.V.

IBAN: DE49 6205 0000 0000 1511 48

SWIFT-BIC: HEISDE66XXX Kreissparkasse Heilbronn





Hausener Minis

St. Josef

St. Pius

Ministranten Hausen

Mini(s)-News

So kann man uns erreichen:

Website: www.minis-hausen.weebly.com
E-Mail: minis.gruleis@gmail.com



Montag	Freitag
17.00-18.00 Uhr Annika Rummelsberger, Leon Hofmann, Lenni Schug, Antonia Rössner	16.30-17.30 Uhr Jakob Eberhard



Pfarrjugendrat (PJR)

Der Pfarrjugendrat ist per Mail erreichbar unter pir 2025@kjh-online.de

www.kjh-online.de

Gruppenstunden

Du hast Lust auch mitzumachen? Dann kontaktiere uns per Mail (pjr 2025@kjh-online.de).

Du kannst dich auf viel Abwechslung und eine Menge Spaß mit den Gruppenleitern freuen. Natürlich sind auch neue Teilnehmer jederzeit herzlich willkommen. Wir freuen uns auf euch!

PFARRGEMEINDE | MIT GOTT SANKT JOSEF | DURCHS LEBEN.



Gruppenstunden

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Jahrgang
Tigers	Mittwoch	17 – 18 Uhr	15/16
Crocodiles	Mittwoch	17 – 18 Uhr	14/15
Dragons	Montag	16 – 17 Uhr	13/14
Füchse	Dienstag	17 – 18 Uhr	12/13
Falcons	Montag	17.30 – 18.30 Uhr	11/12
Flamingos	Donnerstag	19 – 20 Uhr	10/11

Night Life

Am 8. November hieß es bei uns wieder: Licht aus, Spot an, die Party beginnt! Unsere große Veranstaltung Night Live war ein voller Erfolg und brachte jede Menge Spaß, Musik und Bewegung in die Halle.

Von Anfang an herrschte super Stimmung. Es wurde gesungen, getanzt und gespielt. Ob bei Twister, Limbo oder bei coolen Gruppentänzen, die Kinder waren mit Begeisterung dabei. Dazu gab es leckere Getränke, Brezeln und Snacks für zwischendurch. Ein besonderes Highlight waren die Glitzer-Tattoos, mit denen viele kleine Partygäste funkelnd durchs Licht tanzten.

Die Musik lief laut und nach den Wünschen der Kinder, von aktuellen Hits bis zu echten Partyklassikern war alles dabei. Es wurde gelacht, getobt, gequatscht und einfach gefeiert.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Night Live, wenn es wieder heißt: Tanzen, Lachen und einfach Spaß haben!



Nachtwanderung 2025

Wie jedes Jahr fand auch in diesem Herbst wieder unsere beliebte Nachtwanderung statt, ein echtes Highlight für alle Mutigen und Abenteuerlustigen. Dieses Mal haben wir uns bei der TGS getroffen, wo es schon zu Beginn gemütlich und gesellig zuging: Mit Glühwein, Kinderpunsch und leckeren Hot Dogs konnten sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer stärken, bevor das große Abenteuer startete.

Dann ging es endlich los, die Kruselfahrt begann. Nach und nach wurden die Gruppen aufgerufen und machten sich auf den Weg durch den dunklen Obertshäuser-Wald. Dort warteten bereits allerlei geheimnisvolle Gestalten und schaurige Kreaturen, die für ordentlich Spannung sorgten. Der Puls stieg, es wurde gelacht, erschrocken und gestaunt – eine perfekte Mischung aus Grusel, Spaß und Zusammenhalt.

Am Ende konnten wir in einer gemütlichen Runde den Abend ausklingen lassen.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr rund um Halloween, wenn es wieder heißt: Taschenlampen an, Mut zusammennehmen und auf zur nächsten spannenden, fröhlichen und aufregenden Nachtwanderung der KJH.

Zeltlager 2025

Ein weiteres Zeltlager liegt hinter uns, zehn Tage voller Lachen, Abenteuer, Gemeinschaft und unvergesslicher Erinnerungen. Manchmal blitzen sie einfach wieder auf, diese kleinen Momente, die uns ein Lächeln aufs Gesicht zaubern. Das gemeinsame Singen am Lagerfeuer, die spannenden Spiele, die kreativen Programmpunkte oder das Quatschen im Zelt bis spät in die Nacht – all das macht unser Zeltlager zu etwas ganz Besonderem.

Für viele von uns ist das Zeltlager mehr als nur ein Sommerprogramm. Es ist ein Stück Zuhause fernab des Alltags, eine eigene kleine Welt voller Freude, Zusammenhalt und Herzlichkeit. Eine Zeit, in der Sorgen keinen Platz haben und alle einfach so sein dürfen, wie sie sind. In dieser Zela Bubble entsteht jedes Jahr aufs Neue eine ganz besondere Magie. Was unser Zeltlager so wertvoll macht, ist das unglaubliche Team hinter den Kulissen. Monate vorher wird geplant, gebaut, vorbereitet und überlegt, damit am Ende alles passt und die Kinder unvergessliche Tage erleben können. Ob Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter, Hiwis, Küche,



Medien, Lagerleitung oder Einkaufer – ihr alle seid das Herzstück dieses Abenteuers.

Danke, dass ihr mit so viel Leidenschaft, Geduld und Herzblut dabei seid und dieses Zeltlager jedes Jahr aufs Neue möglich macht. Auch in diesem Jahr gab es wieder unzählige Highlights, große und kleine, die vielleicht nur wir verstehen, weil wir sie gemeinsam erlebt haben. Diese Erinnerungen sind es, die uns noch lange begleiten werden, in Gedanken, Gesprächen und in unseren Herzen.

Wir blicken dankbar auf das Zeltlager 2025 zurück und gleichzeitig mit riesiger Vorfreude auf das nächste Jahr.





Romwallfahrt der Kirchenchöre des Pastoralraums Mühlheim-Obertshausen vom 20.09. – 26.09.2025

Unter dem Leitspruch "Pilger der Hoffnung" haben sich 40 Sängerinnen und Sänger aus den fünf Kirchenchören des Pastoralraums Mühlheim-Obertshausen mit Angehörigen und Freunden auf eine einwöchige Romwallfahrt begeben. Geistlicher Begleiter war Pfarrer Christoph Schneider, die musikalische Leitung übernahm Michael Ruhr (Chorleiter der Pfarrei St. Lucia Lämmerspiel). So traf sich die Gruppe mehrfach im Vorfeld, um Stücke für die Mitgestaltung eines Gottesdienstes im Petersdom einzustudieren - ein sehr schönes und eindrucksvolles Erlebnis.

Ein unvergessliches Highlight der Fahrt war die Generalaudienz mit Papst Leo auf dem Petersplatz, wo rund 30.000 Pilger aus aller Welt zusammenkamen und in der Gemeinschaft genau diese Momente der Hoffnung, die in diesem heiligen Jahr durch die Gläubigen in die Welt getragen werden sollen, spürbar wurden.

Das umfangreiche Programm sah u.a. drei Stadtführungen vor. Der Spaziergang durch das romantische Rom führte uns zu Sehenswürdigkeiten wie dem Trevi Brunnen, der spanischen Treppe, von der Piazza Popolo bis hin zur Piazza Navona mit ihrem berühmten Vierströmebrunnen. Die Führung durch das christliche Rom war geprägt vom Besuch der päpstlichen Basiliken. Dazu gehören der majestätische Petersdom, die ehrwürdige Lateranbasilika als älteste Kirche Roms, die Basilika Santa Maria Maggiore mit dem Grab von Papst Franziskus – jede von ihnen strahlte eine besondere spirituelle Kraft aus. Diese Kirchen sind von besonderer Bedeutung, da sie die sogenannten "Heiligen Pforten" besitzen, die nur in Jubeljahren geöffnet werden und die wir in diesem Jahr durchschreiten durften. Das prachtvolle antike Rom präsentierte uns das Colosseum, ein Monument der Geschichte, die Ruinen des Forum Romanum und das Kapitolinische Museum mit den Schätzen vergangener Zeiten. Ein besonderes Erlebnis war die Führung durch die älteste und größte Domitilla-Katakombe. Halb unter der Erde, über den Gängen, die zu den Grabmalen führen, liegt die Katakomben-Basilika, in der wir in einem lebhaften Vortrag eine Zeitreise zu den Bestattungsriten der frühen Christen machten.

Neben Geschichte und Spiritualität bot die Romreise auch genussvolle Momente. So führte uns eine Weinprobe mit festlichem Menü in die malerischen Albaner Berge. Hier bot sich uns der perfekte Rahmen, auszuspannen und in geselliger Runde die kulinarischen Köstlichkeiten der Region zu genießen. Zuvor besuchten wir nach einem kurzen Stopp in Frascati die päpstliche Sommerresidenz in Castel Gandolfo. In der Kirche St.



Thomas von Villanova, einem Werk des berühmten Architekten Lorenzo Bernini, entschlossen wir uns zu einer spontanen Andacht mit Gesang, an der auch zufällig anwesende Gäste teilnahmen. Unser Besuch wurde sogar in "katholisch.de" erwähnt.

Neben dem ausführlichen Programm blieb genug Zeit für eigene Erkundungen. Ob man so viele Kirchen wie möglich sehen wollte, einen Besuch auf der Engelsburg oder dem Kapitolinischen Museum einplante, einfach nur durch die Straßen schlenderte und dabei leckeres Eis, besten Espresso oder in einem gemütlichen Cafe italienischen Wein genoss, es war für jeden was dabei.

Unsere Unterkunft im etwas außerhalb gelegenen Al Casaletto, geführt von der herzensguten Schwester Gilda und ihrem Team, bot uns in der hauseigenen Kapelle Raum für tägliches Morgen- und Abendlob sowie Momente der Besinnung und Stille. Die Abende konnten wir gesellig im wunderschön angelegten Garten mit Wein und Gesang ausklingen lassen. Es war eine beeindruckende und unvergessliche Pilgerreise. Ein großer Dank gilt Michael Ruhr und seiner Frau Angela, die nicht nur die Reise organisierten, sondern auch während der Fahrt stets ein offenes Ohr für jegliche Anliegen hatten.

Diese Chorreise trug dazu bei, dass sich die Mitglieder der Chöre aus dem Pastoralraum Mühlheim-Obertshausen, der zum 1. Januar 2026 zur Pfarrei Hl. Theresa von Avila wird besser kennenlernen und aus vielen kleinen Gruppen eine große Gemeinschaft entstand.





Gemeinsam unterwegs

Die traditionelle Wallfahrt im August auf den Rochusberg in Bingen startete mit vielen Pilgern aus dem Pastoralraum und war ein schöner Nachmittag, der immer viel Freude macht.

Auch im Herbst durften wir wieder schöne und erfüllte Stunden miteinander verbringen.

Unsere Septemberandacht stand unter dem Thema Bewahrung der Schöpfung. In Liedern und Gebeten haben wir darüber nachgedacht, wie wir achtsam mit der Schöpfung umgehen können.

Im Oktober feierten wir dann Erntedank.

Mit großer Freude dankten wir für alles, was uns geschenkt ist: die Früchte der Erde, das tägliche Brot, die Gemeinschaft und Lebensfreude. Bei einer zünftigen Brotzeit mit Hausmacher Wurst, Handkäse und Apfelwein und guten Gesprächen wurde das richtig spürbar.

Nun blicken wir auf unsere nächsten Treffen:

Herzliche Einladung zur Adventsfeier am 11. Dezember, mit der wir immer das Jahr beschließen. Beginn um 14.30 Uhr in St. Josef.

Im neuen Jahr beginnen wir mit einer Andacht mit Neujahrssegen und anschließendem Frühstück am 15. Januar um 9.30 Uhr in St. Josef.

Am 05. Februar feiern wir Fastnacht um 14.30 Uhr in St. Josef mit anschließendem Kreppelkaffee und am 05. März laden wir um 14.30 Uhr zur Eucharistiefeier mit Krankensegnung und Kaffee und Kuchen ein.

Wir freuen uns auf ein frohes Beisammensein mit vertrauten und neuen Gesichtern – mit Zeit zum Singen, Lachen, Erzählen und Innehalten.

Jeder und jede ist herzlich will-kommen,

Seniorenteam St. Josef





Rückblick auf ein halbes Jahr voller Begegnungen – Aktivitäten unserer Kolpingsfamilie Hausen

Auch im vergangenen Halbjahr war bei unserer Kolpingsfamilie wieder einiges los. Gemeinschaft, Glaube und Engagement standen dabei wie immer im Mittelpunkt unserer Aktivitäten.

Den Auftakt bildete ein interessanter Vortrag. "Alltag der Menschen rund um das Kinderkrankenhaus in Bolpur (Indien)" war der Titel. Die anschaulichen Berichte und Bilder vermittelten uns einen guten Eindruck über das Leben der Menschen rund um unser Gemeindeprojekt.

Unsere traditionelle Altkleidersammlung fand ebenfalls wieder großen Zuspruch. Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender – mit Ihrer Unterstützung helfen Sie, Not zu lindern und nachhaltige Projekte zu fördern.

Eine besonders gesellige Veranstaltung war der Weinabend mit Käseimbiss, bei dem gute Gespräche und gemütliche Stimmung nicht zu kurz kamen. Außerdem nahmen Mitglieder unserer Kolpingsfamilie am Gottesdienst zum Weltgebetstag in Dietzenbach teil – ein schö-



nes Zeichen der Verbundenheit über Gemeindegrenzen hinweg.

Ein kulturelles Highlight war die Führung durch die Basilika in Seligenstadt. Die eindrucksvolle Geschichte dieses besonderen Ortes wurde uns lebendig vermittelt, und beim anschließenden Besuch im Klostercafé Seligenstadt blieb Zeit für anregende Gespräche und Gemeinschaft.





Zum Jahresabschluss feierten wir den Gottesdienst zum Kolping-Gedenktag, bei dem drei langjährige Mitglieder für ihre Treue geehrt wurden. Beim anschließenden Familienabend im Bürgerhaus klang der Tag in fröhlicher Runde aus – mit Dankbarkeit für das vergangene Jahr und Vorfreude auf das, was kommt.

Denn auch für 2026 sind bereits mehrere gemeinsame Veranstaltungen mit den anderen 4 Kolpingsfamilien unserer Pfarrei Theresa von Avila in Planung.

Ein aktuelles Programm mit allen Terminen für 2026 liegt in den Kirchen St. Josef und St. Pius aus und ist auch auf unserer Internetseite zu finden. Unsere Veranstaltungen sind offen für alle – wir freuen uns über jede und jeden, der dabei sein möchte!

Treu Kolping!



Einrichtungen der Pfarrgemeinde

im Pfarrer-Schwahn-Haus, Pfarrer-Schwahn-Straße 6



Öffnungszeiten: Sonntag, 11-12 Uhr + Mittwoch, 15-16 Uhr

Neues aus der Pfarrbücherei Hausen

Am Mittwoch, 03. Dezember um 15 Uhr, sind alle Kinder herzlich in die Pfarrbücherei Hausen im Pfarrer-Schwahn-Haus eingeladen, zum Vorlesen der Weihnachtsgeschichte und zum Malen.

Die Ausleihen finden immer mittwochs von 15-16 Uhr und sonntags von 11-12 Uhr statt. **Die letzte Ausleihe in diesem Jahr ist am Sonntag, den 14. Dezember**. Dann können sich große und kleine Leser mit Lesestoff für die Weihnachtsferien versorgen.

Die erste Ausleihe im Neuen Jahr ist am Sonntag, den 11. Januar.

Im nächsten Jahr sind wieder Vorlesenachmittage sowie die Lesenacht für Kinder der 3. und 4. Klasse geplant.

Das Team der Pfarrbücherei freut sich auf Ihren / Euren Besuch und feiert in diesem Jahr das 100. Jubiläum der Bücherei.

Kostenlos können Bücher, Spiele, CDs und Tonies ausgeliehen werden.

Angelika Michel

2025 - 100 Jahre Pfarrbücherei

Impressum: Pfarrgemeinde St. Josef, Pfarrer-Schwahn-Str. 4,

63179 Obertshausen, Tel: 06104 / 98460,

pfarrbuero@st-josef-hausen.de

Redaktion: Michael Picard (verantw.) gemeindebrief@st-josef-hausen.de

Druck: Druckerei Imprenta, Bachstraße 4a, 63179 Obertshausen

Auflage: 500 Stück

Der Gemeindebrief St. Josef erscheint 3 x im Jahr (Ostern, Sommer, Advent).

Dies ist die letzte Ausgabe des Gemeindebrief St. Josef Hausen.

Das neue Pfarrmagazin erscheint voraussichtlich Ende Februar / Anfang März

Bildnachweis: Logos Taufe, Verstorbene, Ehe, Grafik Taufe von Sarah Frank von Factum / ADP in <u>pfarrbriefservice.de</u>

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.



Pastoralteam

Pfarrer Christoph Schneider, Leiter des Pastoralraumes

Sprechstunde: Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

(und nach Vereinbarung)

984613 oder <u>Christoph.schneider@bistum-mainz.de</u>

Pfarrer Ajimon Joseph, Pfarrvikar

Nach telefonischer Vereinbarung

1 0176-72334852 oder Ajimon.joseph@bistum-mainz.de

Diakon Andreas Quandt

Nach telefonischer Vereinbarung

1 0162-2787554 oder Andreas.quandt@bistum-mainz.de

Gemeindereferentin Jutta Moka

Nach telefonischer Vereinbarung

984618 oder <u>Jutta.moka@bistum-mainz.de</u>

Gemeindereferent Dirk Stoll, Koordinator für den Pastoralraum und Präventionsbeauftragter

106108-792349 und **1**0175-5150891 oder <u>dirk.stoll@bistum-mainz.de</u>

AB 01.01.2026

Pfarrbüro Hausen

Kontaktstelle St. Josef Hausen

Pfarrsekretärin Susanne Zahn

Pfarrer-Schwahn-Str. 4, 63179 Obertshausen (Hausen)

Öffnungszeiten:

Mo und Fr 10.00 - 12.00 Uhr Di und Do 16.00 - 18.00 Uhr Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

① 06104-98460 oder pfarrbuero@st-josef-hausen.de

Pfarrgemeinderat (PGR)

Vorstand: Michael Picard, Barbara Koch, Herta Cecelja

98460 (über das Pfarrbüro) oder par@st-josef-hausen.de

Verwaltungsrat

Kontakt: Pfarrer Schneider

Hausverwaltung Paul Scholl

1 0163-2185107 oder kontakt@hausmeisterservice-scholl.de



Wegbegleiter

Katholische Kita St. Josef (Unikathe Bistum Mainz)

Umfassende Informationen wie das Leitbild, die Aktivitäten, den musischen Schwerpunkt, die Öffnungszeiten, das Alter und die Größe der Betreuungsgruppen uvm. erhalten Sie über die Homepage www.kita-st-josef-obertshausen.de

Kath. Kindertagesstätte St. Josef

Gumbertseestraße (neben St. Pius), 63179 Obertshausen

Telefon: 06104 / 72536

Mail: <u>info@kita-st-josef-obertshausen.de</u>

Kontaktperson: Jutta Paul (Leiterin), Leonie Schulz (Stv.)

Anfragen für Kitaplätze bitte an die Leitung

Vermietung Pfarrer-Schwahn-Haus

Besichtigung und Anmietung

<u>Jeden 1. und 3. Montag eines Monats, von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr,</u> steht Ihnen unser Team für die Besichtigung der Räumlichkeiten, Beratung und hilfreichen Tipps zur Verfügung.

www.st-josef-hausen.de → Einrichtungen → Pfarrer-Schwahn-Haus

"Wegbegleiter für Trauernde"

sind eine ökumenische Initiative der katholischen Pfarrgemeinde St. Josef, der evangelischen Gemeinde und des Malteser Hilfsdienstes in Obertshausen. Die Initiative wurde gegründet, um Angebote für trauernden Menschen zu schaffen, die sie auf ihrem Weg bestärken.

Im Folgenden werden die Angebote der Initiative beschrieben:

Trauercafe

Trauertelefon

Aktivangebote

Informationen erhalten sie unter www.trauerinitiative-obertshausen.de

Weihnachten 2025

Heiligabend, 24.12.

16.00 Uhr Famílienkrippenfeier, Piuskirche

17.00 Uhr Waldweihnacht (Wortgottesdienst)

auf dem Gelände der TGS Hausen

22.00 Uhr Christmette (Messfeier mit Kommunion),

Piuskirche

1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.

10.00 Uhr Hochamt mit dem Chor Jubilate St. Josef,

Píuskírche

18.00 Uhr Weihnachtsvesper in St. Lucia,

Lämmerspiel

2. Weihnachtsfeiertag, Stephanustag, 26.12.

10.00 Uhr Messfeier, Piuskirche

Der Obertshäuser Krippenweg entfällt in diesem Jahr!